

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Sportausschusses

Sitzung: Donnerstag, 21.02.2019

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1,
38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:54 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Mitglieder

Herr Frank Graffstedt - SPD

Herr Nils Bader - SPD

Herr Dr. Helmut Blöcker - B90/GRÜNE

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Frau Susanne Hahn - SPD

Herr Dr. Hans E. Müller - AfD

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Vertretung für: Herrn Dr. Dr. Wolfgang Büchs

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Klaus Wendroth - CDU

Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P2

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Ursula Blume - Bürgermitglied

Herr Jörg Diekmann - Bürgermitglied

Frau Sylwia Meissner - Bürgermitglied

Herr Frank Mengersen - Bürgermitglied

Herr Hartmut Kroll - Schulsportberater

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Michael Loose – FBL 67

Herr Volker Jekel – FB 67

Frau Eva Brucherseifer – FB 67

Protokollführung

Frau Keienburg - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS	abwesend
Herr Michael W. Kraj - Bürgermitglied	abwesend
Herr Michael Rasehorn - Bürgermitglied	abwesend
Herr Otto Schliekmann – Präsident Stadtsportbund	abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2018
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Sachstandsbericht "Anbau einer Gymnastikhalle an die bestehende Sporthalle in Schapen" 19-10070
- 3.2 Auflösung des Tennis-Clubs Westpark e.V. 19-10074
- 3.3 Sachstandsbericht "Entwicklung einer Kalthalle Friedrich-Seele-Straße" 19-10072
- 3.4 Vorstellung der Planungsskizzen zur Umwandlung des ehemaligen Grabelandes in Leiferde in eine multifunktionale Sportfläche 19-10050
- 3.5 Übertragung des Belegungsmanagements für die Schwimmbahnen in den städtischen Bädern vom Kreisschwimmverband auf die Stadt Braunschweig 19-10083
- 3.6 Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der Stadt Braunschweig und der Forstgenossenschaft Geitelde und zukünftige Nutzung 19-10082
- 3.7 Gymnastikhalle der Braunschweiger Schützengesellschaft in der Hamburger Straße 19-10084
- 3.8 Sachstandsbericht zum 100-Millionen-Sportförderprogramm des Landes Niedersachsen
NACHVERSAND
- 4 Anträge
- 5 Gewährung von Unterhaltungszuschüssen an Sportvereine - Abschlagszahlungen 2019 19-10061
- 6 Gewährung von sonstigen Zuschüssen an Sportvereine - Übungsleiterentschädigungen 2. Halbjahr 2018 19-10071

7 Anfragen

7.1 Masterplan Sport 2030: Bewegungsfreundliche Schulhöfe 19-10039

7.1.1 Masterplan Sport 2030: Bewegungsfreundliche Schulhöfe 19-10039-01

Nichtöffentlicher Teil:

8 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

9 Mitteilungen

10 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2018

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2018 wird genehmigt.

Ergebnis:

dafür: 10 dagegen:0 Enthaltungen: 1

3. Mitteilungen

3.1. Sachstandsbericht "Anbau einer Gymnastikhalle an die bestehende Sporthalle in Schapen" 19-10070

Herr Loose erläutert die Mitteilung. Es gibt keine Nachfragen aus dem Gremium.

Die Mitteilung 19-10070 wird zur Kenntnis genommen.

3.2. Auflösung des Tennis-Clubs Westpark e.V. 19-10074

RH Sommerfeld fragt, ob die Verwaltung - wie in der Sportentwicklungsplanung angestrebt - ein Entwicklungskonzept für Tennisanlagen plant bzw. schon erarbeitet.

Die Verwaltung teilt mit, dass derzeit eine Reihe von Standorten in der Stadt mit Tennisplätzen, die nicht mehr genutzt werden, hinsichtlich einer künftigen anderen Sportnutzung überprüft werden. Mit Verweis auf die Mitteilung 3.3 "Entwicklung einer Kalthalle Friedrich-Seele-Straße" sieht die Verwaltung z.B. die Errichtung von kleineren Kalthallen als eine mögliche Alternative an. In diesem Zusammenhang wird auch das Areal der bisherigen Tennisplätze des TC Westpark als möglicher Standort einer Kalthalle geprüft.

RH Dobberphul fragt nach dem Sachstand einer Übernahme der ehemaligen Tennisplätze des TC Westpark durch den MTV Braunschweig.

Herr Loose erklärt, dass nach Informationen der Sportfachverwaltung die wenigen aktiven Vereinsmitglieder des TC Westpark Interesse bekundet haben, sich der Tennisabteilung des MTV Braunschweig anzuschließen. Die Verwaltung kann sich eine Bedarfsdeckung der benötigten Tennisplatzkapazitäten für diese Aktiven auf der Sportanlage Rote Wiese vorstellen. Die dortigen sechs Tennisplätze stehen dem MTV Braunschweig zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Die Mitteilung 19-10074 wird zur Kenntnis genommen.

3.3. Sachstandsbericht "Entwicklung einer Kalthalle Friedrich-Seele-Straße" 19-10072

Herr Loose erläutert die Mitteilung.

RH Graffstedt fragt nach, ob beabsichtigt ist, das alternativ geplante Konzept "Bau von Kalt-Hallen" in Form eines Beschlusses an den Sportausschuss heranzutragen. Die Verwaltung bejaht dieses.

Herr Mengersen fragt, ob es bereits eine grobe Kostenschätzung für die Errichtung einer Kalthalle gibt. Die in Frankreich in dieser Form entstandenen Hallen haben nach ihm vorliegenden Informationen jeweils 350.000-400.000 € gekostet.

Die Verwaltung geht derzeit von ähnlichen Kostenschätzungen für Kalthallensysteme aus.

Die Mitteilung 19-10072 wird zur Kenntnis genommen.

3.4. Vorstellung der Planungsskizzen zur Umwandlung des ehemaligen Grabelandes in Leiferde in eine multifunktionale Sportfläche 19-10050

Herr Loose erläutert die Mitteilung und hebt hervor, dass die Planungen im Rahmen einer Ideenwerkstatt unter Beteiligung der örtlichen Sportvereine, der Schule, der Kindertagesstätte und des Jugendzentrums Stöckheim entstanden sind.

Frau Brucherseifer vom Fachbereich 67 stellt anhand von Planungsskizzen (Anlage 1 + 2 der Mitteilung) mögliche Gestaltungsvarianten vor.

RH Bratschke bittet darum, dass ein Informationsaustausch bezüglich der künftigen Detailplanungen zwischen den Sportvereinen, der Kommunalpolitik und der Sportfachverwaltung stattfindet.

RH Dr. Blöcker fragt an, in welcher Größe das Kleinspielfeld geplant wird. Frau Brucherseifer erläutert, dass in den Planungsskizzen auch unterschiedliche Größen für das Kleinspielfeld berücksichtigt wurden und eine Größenfestlegung noch nicht erfolgt ist.

Herr Loose erklärt, dass es im Rahmen eines Umbaus des Schulgebäudes in Leiferde auch geplant ist, die bisher für den Sportbetrieb des VfL Leiferde genutzten Funktionsräume im Kellergeschoss des Schulgebäudes in einen neu zu errichtenden Schultrakt zu verlagern. Die ersten Planungen der Hochbaufachverwaltung sehen entsprechende Räumlichkeiten ebenfalls in einem Kellergeschoss vor. Herr Loose teilt mit, dass erste Gespräche mit dem VfL Leiferde ergeben haben, dass die bisherigen Raumplanungen aus sportfachlicher Sicht nicht ausreichend erscheinen und im weiteren Dialog mit dem Verein abgestimmt werden. Der Verein präferiert die Errichtung eines geeigneten Solitärgebäudes außerhalb des Schulareals. Die Sportfachverwaltung wird dem Ausschuss zu gegebener Zeit die Raumplanung zur Beschlussfassung vorlegen.

RH Graffstedt fragt nach, ob eine Beschlussfassung über die vorgestellte Planung des Außenbereichs im Sportausschuss beabsichtigt ist. Die Verwaltung erklärt, dass die Beschlussfassung dem Stadtbezirksrat auf Grund des bezirklichen Charakters vorbehalten ist. Eine Vorberatung im Sportausschuss ist damit nicht ausgeschlossen.

Die Mitteilung 19-10050 wird zur Kenntnis genommen.

3.5. Übertragung des Belegungsmanagements für die Schwimmbäder in den städtischen Bädern vom Kreisschwimmverband auf die Stadt Braunschweig 19-10083

Auf die Nachfrage von RH Rosenbaum, ob eine Erhöhung des Nutzungsentgeltes erfolgt, teilt die Verwaltung mit, dass die Sportfachverwaltung lediglich das Belegungsmanagement übernimmt und bisher von den gleichen Kostenumfängen für die betroffenen Nutzer der Schwimmbahnen im Jahr 2019 ausgegangen wird.

Die Mitteilung 19-10083 wird zur Kenntnis genommen.

3.6. Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der Stadt Braunschweig und der Forstgenossenschaft Geitelde und zukünftige Nutzung

Die Verwaltung ergänzt auf Nachfrage von RH Graffstedt, dass eine Beschlussvorlage im Juni 2019 vorgesehen ist.

RH Sommerfeld fragt an, welche Nutzung für das Vereinsheims geplant ist, wenn der Trainings- und Spielbetrieb der Fußballabteilung des TSV Geitelde verlagert wird.

Herr Loose antwortet, dass das Vereinsheim nach heutigem Stand weiterhin dem TSV Geitelde zur Verfügung steht.

Die Mitteilung 19-10082 wird zur Kenntnis genommen.

3.7. Gymnastikhalle der Braunschweiger Schützengesellschaft in der Hamburger Straße 19-10084

RH Rosenbaum fragt an, ob die Stadt ein Belegungsrecht besitzt.

Die Verwaltung antwortet, dass das Belegungsrecht als Auflage im seinerzeitigen Zuwendungsbescheid für den Umbau der damaligen Kegelbahn in eine Gymnastikhalle berücksichtigt wurde und die Verwaltung dieses Belegungsrecht nutzt, um mit freien Kapazitäten andere Braunschweiger Sportvereine adäquat zu versorgen.

Die Mitteilung 19-10084 wird zur Kenntnis genommen.

3.8. Sachstandsbericht zum 100-Millionen-Sportförderprogramm des Landes Niedersachsen NACHVERSAND

Die Förderrichtlinie ist noch nicht verabschiedet, so dass dieser TOP von der Verwaltung zurückgezogen wird.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. Gewährung von Unterhaltungszuschüssen an Sportvereine – Abschlagszahlungen 2019 19-10061

RH Rosenbaum fragt an, warum der Golf-Klub Braunschweig e.V. (Ifd. Nr. 11 der Anlage) einen Unterhaltungszuschuss i.H.v. 25.000 € und damit einen Abschlag von 12.500 € erhalten soll.

Herr Loose erklärt, dass es sich um eine vom Rat festgelegte Pauschale handelt, deren ordnungsgemäße Verwendung vom Zuwendungsempfänger nachgewiesen werden muss.

RH Rosenbaum beantragt, über die Ifd. Nr. 11 der Anlage separat zu beschliessen. Dem Antrag wird entsprochen.

Beschluss:

„Den in der Anlage genannten Sportvereinen wird für die Unterhaltung ihrer vereinseigenen, gepachteten und gemieteten Sportaußenflächen (Rasen-Großspielfelder, Rasen-Kleinspielfelder, Tennen-Großspielfelder, Tennen-Kleinspielfelder, Kunststoffrasen- Großspielfelder, Hockey-Kunststoffrasenspielfelder, Beachvolleyballfelder, Golfplätze, Tennisfelder, Tennenrundlaufbahnen, Tennenkurzlaufbahnen, Wurf- und Sprunganlagen) für das Jahr 2019 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ein pauschalierter Abschlag in Höhe von 50 % der für das Jahr 2019 geplanten Unterhaltungszuschüsse mit einer Summe von 319.467,80 € bewilligt.“

Ergebnis zu Ifd. Nr. 11 der Anlage "Übersicht Unterhaltungszuschüsse nach Vereinen - Abschlagszahlungen 2019" :

dafür: 10 dagegen:1 Enthaltungen: 0

Ergebnis zu Ifd. Nr. 1-10 und 12-41 der Anlage "Übersicht Unterhaltungszuschüsse nach Vereinen - Abschlagszahlungen 2019" :

dafür: 11 dagegen:0 Enthaltungen: 0

6. Gewährung von sonstigen Zuschüssen an Sportvereine - Übungsleiterentschädigungen 2. Halbjahr 2018 19-10071

Beschluss:

„Die in der Anlage unter den laufenden Nummern 1 - 93 genannten Zuwendungen zu den Übungsleiterentgelten mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 76.000,09 € werden gewährt.“

Ergebnis :

dafür: 11 dagegen:0 Enthaltungen: 0

7. Anfragen

7.1. Masterplan Sport 2030: Bewegungsfreundliche Schulhöfe 19-10039

RH Hahn trägt die in der Anfrage enthaltenen Fragen vor.

7.1.1. Masterplan Sport 2030: Bewegungsfreundliche Schulhöfe 19-10039-01

Der erste Stadtrat Herr Geiger verliest die Stellungnahme der Verwaltung zu der Anfrage 19-10039.

Nichtöffentlicher Teil:

8. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
entfällt

9. Mitteilungen
entfällt

10. Anfragen
entfällt

Der Ausschussvorsitzende RH Bratschke bedankt sich bei der Verwaltung für die von der Sportfachverwaltung organisierte und am 13. Februar 2019 ausgerichtete gelungene Sportlerehrung.

Er schließt die Sitzung um 15:54 Uhr.



Bratschke
Vorsitzender



Geiger
Erster Stadtrat



Keienburg
Protokollführung